

Seminarangebote 2026

Musiktherapeutische Supervision Seminar 2026 in Brixen/Italien



Um die Ecke vom Kassianeum

Leitung

Prof. Dr. Tonius Timmermann

Zielgruppe

Musiktherapeuten/innen mit
abgeschlossener Aus- und/oder
Weiterbildung

Zeit

30. April bis 3. Mai 2026

Organisation u. Anmeldung

Dietmar Elsner
dietmar@musiktherapeut.net

Unterbringung/Seminar

preisgünstig Übernachten und Essen
im Jugendhaus Kassianeum;
Seminarraum im Hause:
I – 39042 Brixen, Brunogasse 2
Tel: +39 0472 279999
E-Mail: bildung@jukas.net

Kursgebühr

290 €

Die Anmeldung ist verbindlich mit der Überweisung dieses Betrags an die VR-Bank Werdenfels:

Konto Nr. 4339800, BLZ 703 900 00, IBAN: DE40703900000004339800

Das Seminar wird mit 24 Fortbildungspunkten bei der DMtG zertifiziert.

Die Übernachtungsmöglichkeit im Kassianeum, einer Jugendherberge mit Hotelcharakter mitten in der wunderschönen Altstadt von Brixen und mit exquisiter Küche, ist wieder organisiert. Im selben Haus befindet sich auch der Seminarraum. So ist alles an einem Ort, es gibt zwischendurch Gelegenheit für Erfrischung oder – wenn nötig – kurzen Rückzug.

Die Anmeldung im Kassianeum (Reservierung von 1 bis 4-Bett-Zimmern sowie Mittag- und Abendessen) organisiert jeder selbst für sich; ggf. kann man sich auch mit jemandem zusammentun. Vorerst sind genügend Zimmer reserviert. Sowohl für unsere Planung als auch für die Buchungssicherheit im Kassianeum sollten die Anmeldungen möglichst zeitnah erfolgen.

Setting und Inhalte

Die Supervisionen können mit speziellen musiktherapeutischen Mitteln durchgeführt werden:

- mit Improvisationen, die auf die Vorstellung von PatientInnen und klinischen Situationen reagieren,
- mit klingend interagierenden systemischen Aufstellungen mit Stellvertretern und Instrumenten
- mit musikalischen Rollenspielen.

Sie können sich sowohl auf Behandlungsfälle als auch auf institutionelle Fragestellungen beziehen. Daneben werden wieder Fragen zu Praxis und Berufsalltag je nach Bedürfnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer thematisiert und besprochen.



Die Arbeitszeiten

(24 Unterrichtseinheiten a 45 min.)

Do	30.4.	16.30 – 18.00 u.	20 – 21.30
Fr	1.5.	9 – 12	u. 15 – 18
Sa	2.5.	9 – 12	u. 15 – 18
So	3.5.	9 - 12	

7. bis 9. August 2026

im Freien Musikzentrum München, Ismaninger Str. 29

Phänomenologisch-systemische Aufstellungsarbeit und Musiktherapie

Dieses Seminar bietet Gelegenheit, durch Selbsterfahrung und Reflexion zu erleben und zu verstehen, wie sich phänomenologisch-systemische Aufstellungen mit musiktherapeutischen Vorgehensweisen und Techniken kombinieren lassen. Je nach Anliegen können Stellvertreter:innen für Mitglieder der Herkunfts- bzw. Gegenwartsfamilie oder auch nichtpersonale Repräsentanzen aufstellen, die dann mit Instrumenten, Stimme und Bewegung ihre Befindlichkeit ausdrücken und diese prozesshaft und interaktionell weiterentwickeln.

Die Verbindung des wirkenden Feldes mit frei improvisiertem nonverbalem Ausdruck, in den möglichst wenig eingegriffen wird, ist das Spezifische dieses Ansatzes und verbindet in der Tiefe die herkömmliche aktive Musiktherapie mit den Entdeckungen der systemisch-phänomenologischen Aufstellungsarbeit. Je nach Situation wird mit Lösungen experimentiert, musiktherapeutisch und verbal aufgearbeitet.

Im Seminar werden außerdem der phänomenologisch - systemische Hintergrund und eine Reihe von praktischen Beispielen dargestellt und bilden die Grundlage für Diskussion und Transfer in verschiedene Praxisfelder.

Anmeldung im FMZ: Ismaninger Str. 29 · 089 4142470
info@freies-musikzentrum.de

Zeiten:

Fr 18-21

Sa 10-18 (inklusive 90 Minuten Pause)

So. 10-13:30 Uhr